



„MENSCH BEWEG DICH!“

Kongress Armut und Gesundheit 2023

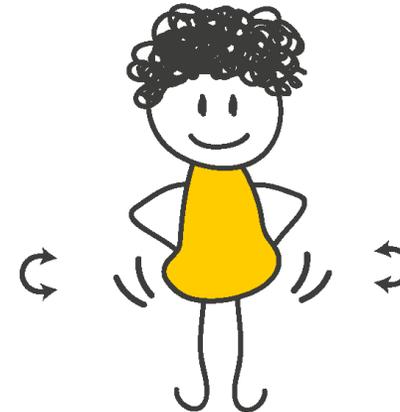
# YUMIKO HANEDA



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURN STIFTUNG  Kaufmännische Krankenkasse



3 x die Hüfte kreisen



Beweglichkeit



E-Mail: [yumiko.haneda@3f-fitforfamily.de](mailto:yumiko.haneda@3f-fitforfamily.de)

Phone: (0511) 980 97 - 56

# NINA NOENEN



E-Mail: [nina.noenen@kinderturnstiftung-nds.de](mailto:nina.noenen@kinderturnstiftung-nds.de)

Phone: (0511) 980 97 - 55



Ein Gemeinschaftsprojekt von

NIEDERSÄCHSISCHE  
KINDERTURN  
STIFTUNG



KKH

Kaufmännische  
Krankenkasse



1 x auf einem Bein drehen



Gleichgewicht

# CLARA HUNKLER



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURN STIFTUNG  Kaufmännische Krankenkasse



E-Mail: [clara.hunkler@kkh.de](mailto:clara.hunkler@kkh.de)

Phone: (0511) 2802 3668

6 x im Wechsel kräftig  
nach vorne boxen



Armmuskulatur

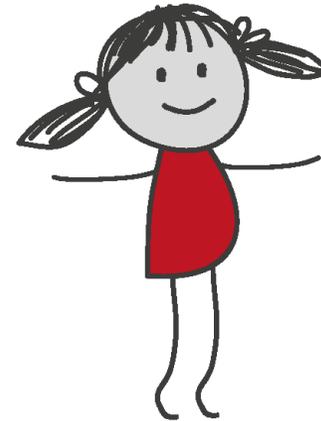
# MAREIKE FLACK-SCHMERBECK



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURN STIFTUNG  Kaufmännische Krankenkasse



So lange wie möglich  
auf den Zehen stehen



Gleichgewicht



E-Mail: [mareike.flack-schmerbeck@3f-fitforfamily.de](mailto:mareike.flack-schmerbeck@3f-fitforfamily.de)

Phone: (0511) 980 97 - 58

# DAGMAR WEISER



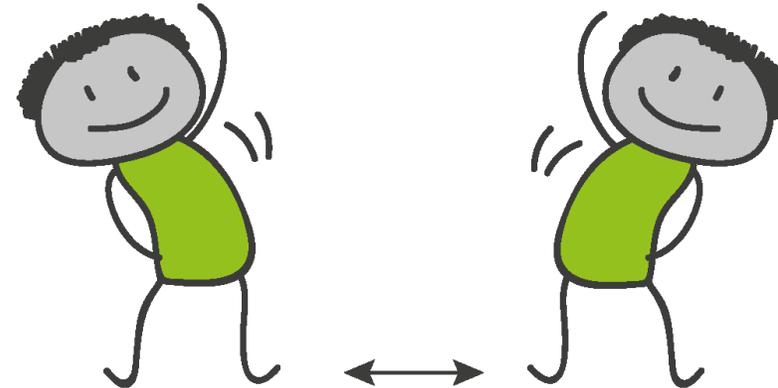
Ein Gemeinschaftsprojekt von



Kaufmännische  
Krankenkasse



**2 x im Wechsel den  
Oberkörper zur Seite neigen –  
im breiten Stand**



**Beweglichkeit**



E-Mail: [steterburg.famz@lk-bs.de](mailto:steterburg.famz@lk-bs.de)

Phone: (05341)260585

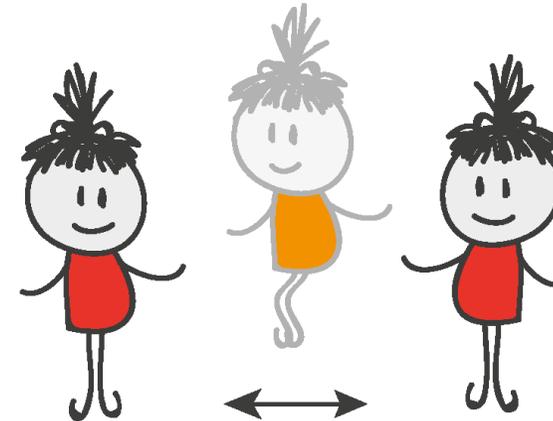
# SANDRA HÜBSCH



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURN STIFTUNG  KKH Kaufmännische Krankenkasse



4 x im Wechsel nach  
links und rechts springen –  
mit geschlossenen Beinen



**Ausdauer**



E-Mail: [sandra.huebsch@kinderturnstiftung-nds.de](mailto:sandra.huebsch@kinderturnstiftung-nds.de)

Phone: (0511) 980 97 - 59

# NELE SCHUBERT



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURN STIFTUNG KKH Kaufmännische Krankenkasse



E-Mail: [nele.schubert@3f-fitforfamily.de](mailto:nele.schubert@3f-fitforfamily.de)

Phone: (0511) 980 97 - 57



# ORGANISATION



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURN STIFTUNG **KKH** Kaufmännische Krankenkasse



# KONZEPT UND ZIELE VON 3F

- Thema: Bewegungsförderung in Familien
- Dialoggruppen: Kinder, (Großeltern, Eltern/Bezugspersonen, Multiplikator\*innen...)

**Bewegung**  
ganzheitlich  
&  
interdisziplinär

**Setting**  
niedrigschwellig  
spielerisch  
alltagsintegriert

**Vernetzung**  
Stadtakteure  
Familien  
Standorte

**Im Blick**  
Bedarfe  
Ressourcen  
Nachhaltigkeit

**Interaktion**  
Partizipation  
&  
Empowerment

# PROJEKTZYKLUS



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE  
KINDERTURN  
STIFTUNG **KKH** Kaufmännische  
Krankenkasse



## 2 JAHRE LAUFZEIT



# PROJEKTBAUSTEINE



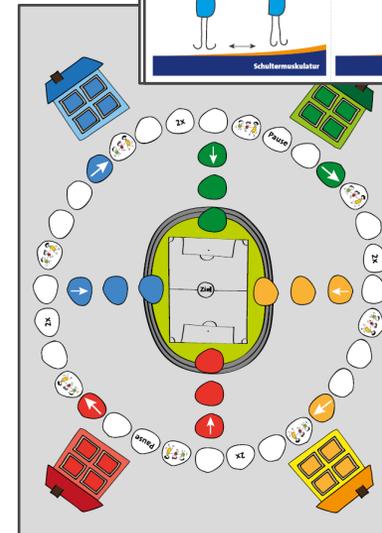
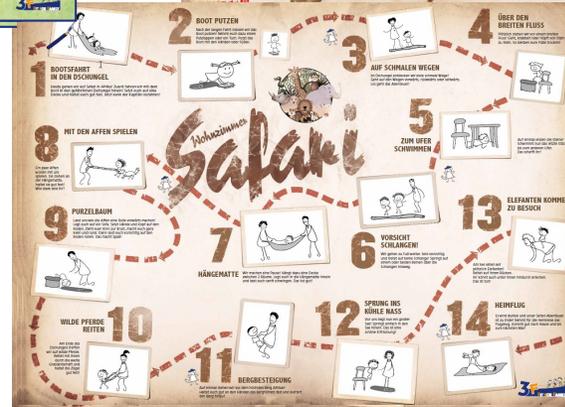
Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURN STIFTUNG KKH Kaufmännische Krankenkasse



# 3F- BEWEGUNGSMATERIALIEN



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
 NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURN STIFTUNG  
 KKH Kaufmännische Krankenkasse



# 3F-BEWEGUNGSKOMPASS



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
 NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURN STIFTUNG | KKH Kaufmännische Krankenkasse

## BEWEGUNGSKOMPASS

für Familien in Bürgerfelde/Dietrichsfeld

Ein Gemeinschaftsprojekt von  
 NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURN STIFTUNG | KKH Kaufmännische Krankenkasse

### Sportvereine & Angebote

**Bürgerfelder Turnerbund e.V. (BTB)**  
 Alexanderstraße 207, 26121 Oldenburg  
 (0441) 809930  
 moin@btb-oldenburg.de  
 www.btb-oldenburg.de

**Allgemeine Informationen**

- Vereinsgelände mit Turnhallen, Sportplatz, Beachvolleyball-Platz
- Vereinssport & Kursangebote auch für Nicht-Mitglieder
- Öffentliches Schwimmbad
- Bewegungsstudio B2
- Physiotherapie
- Rehasport & Funktionstraining
- Sauna
- Gastronomie »Urbar«
- Kooperationspartner Ganztags Grundschule Dietrichsfeld

**Bewegungsangebote**

- Einrad & Jonglieren, Geräteturnen, Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Rhythmik & Rhythmische Sportgymnastik
- Ballett, Cheerleading, Hip-Hop, Jazz, Kindertanz, Paartanz, Tanz der Kulturen
- Badminton, Basketball, Faustball,

## BEWEGUNGSKOMPASS

für Familien in Salzgitter

Ein Gemeinschaftsprojekt von  
 NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURN STIFTUNG | KKH Kaufmännische Krankenkasse



### Stadteiltouren

**Geh tour 1: Bürgerfelde Nord**

Start und Ziel Kleiner Bürgerbusch, Alexanderstraße/Brookweg  
 Länge: 2,3 km  
 Dauer: ca. 1 Stunde (ohne Pause)

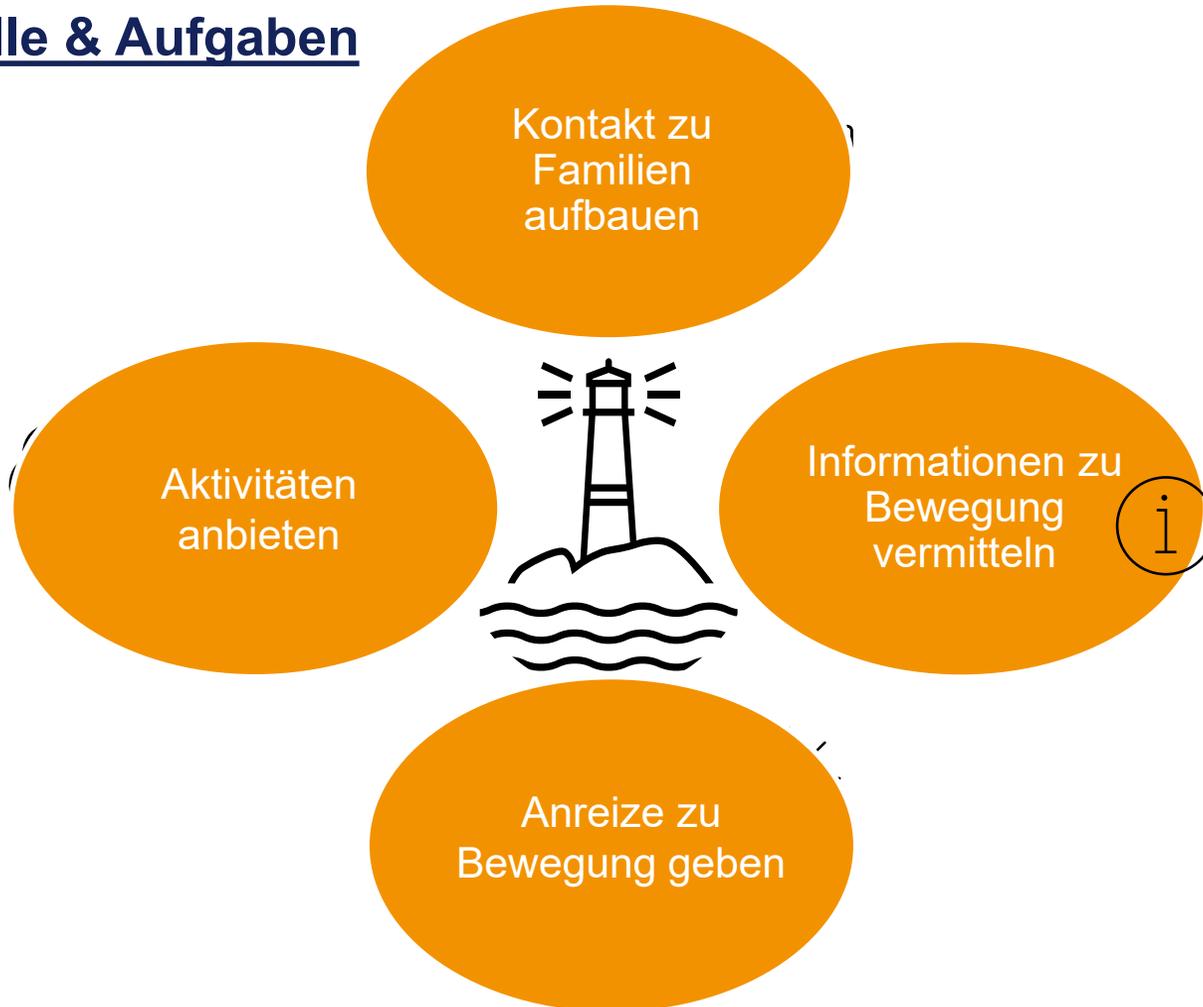
**Spielplatz Schinkelstraße**  
 Bewegungsidee:  
 1. Hängt euch an die Reckstange und haltet euch solange ihr könnt.  
 2. Macht Weitsprung im Sand.

**Kleines Wäldchen Berliner Straße**  
 Bewegungsidee:  
 1. Klettert und schwingt an den Lianen.  
 2. Sammelt große Stöcker und baut eine Hütte.

**Spielplatz Amsterdamer Ring**  
 Bewegungsidee:  
 1. Rennt im Salom unter dem Turm herum.  
 2. Klettert alle Aufgänge zum Turm hinauf.

**Kleiner Bürgerbusch**  
 Bewegungsidee:  
 1. Bewegt euch von einem zum anderen Baum auf unterschiedliche Weise. Beispiel: auf Zehenspitzen laufen, seitlich laufen, rückwärts laufen, tanzen.  
 2. Rennt zwischen zwei Bäumen hin und her.

## Rolle & Aufgaben



# 3F-BEST PRACTICE

Bewegte Abholzeit in Kita Stiftsmäuse in Salzgitter



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE  
KINDERTURN  
STIFTUNG  KKH Kaufmännische  
Krankenkasse



# WORLD-CAFÉ TISCHE



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE  
KINDERTURN  
STIFTUNG **KKH** Kaufmännische  
Krankenkasse



## Mensch beweg dich!

World Café – Kongress Armut und Gesundheit

### TISCH 1

„Wie kann Kooperation im Gesundheitssektor gelingen?“

Die gelungene Zusammenarbeit von Kinderturnstiftung und Kaufmännischer Krankenkasse am Beispielprojekt "3F – Fit for Family".

Nina Noenen  
Geschäftsführung  
Niedersächsische  
Kinderturnstiftung

Clara Hunkler  
Referat Prävention und  
Selbsthilfe Kaufmännische  
Krankenkasse

### TISCH 2

„Wie implementiere ich Bewegung im Alltag von Familien?“

Inspirierende Erfahrungswerte und Best-Practice  
Umsetzungsbeispiele aus den Projektstandorten.

Mareike Flack-Schmerbeck  
Projektkoordination  
"3F – Fit for Family"

Dagmar Weiser  
Kordinatorin Kinder- und  
Familienzentrum Stiftsmäuse  
Steterburg, Salzgitter

### TISCH 3

„Wie man ganzheitlich die Entwicklung über Sprache und Bewegung im Alltag unterstützen kann.“

Impulse und offener Austausch zur Anwendung von  
Alltagsmaterialien und verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten

Sandra Hübsch  
Projektkoordination  
"Kommunikation bewegt!"

### TISCH 4

„Was benötige ich für eine gelungene Evaluation im Non-Profit-Projekt?“

Messbare Wirksamkeit, Angewandte Methodik, Stolpersteine und  
Best Practice Beispiele aus der Projektarbeit.

Nele Schubert  
Projektkoordination  
"3F – Fit for Family"

# WORLD CAFÉ

## PRÄSENTATION THEMENTISCH 1





# THEMENTISCH 1

„WIE KANN KOOPERATION IM  
GESUNDHEITSSSEKTOR GELINGEN?“

# VORBEREITUNGSPHASE

|   |  |   |   |  |  |
|---|--|---|---|--|--|
| <p>ERGEBNISSE<br/>GESPRÄCH VOM 04.08.2016</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Niedrigschwelliger Zugang, bestenfalls mit Alltagsmaterialien zu bewerkstelligen</li> <li>Auswahl von gezielten Pilot-Kitas, als Zielgruppen bildungsferne Familien (Problemviertel) denken</li> <li>Ansatz nicht in einzelnen Familien sondern über Multiplikatoren wie bspw. Erzieher/innen in Kita auf Setting Kita</li> <li>Keine reine vertriebliche Maßnahme durch Plakate, sondern umfangreiches Konzept</li> </ul> <p>➤ Kompletter Ansatz muss im Sinne des Präventionsgesetzes gestaltet sein</p> |  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Projektkonzeption</li> <li>2 Maßnahmenplanung</li> <li>3 Festlegung Struktur, Örtlichkeit &amp; Zeitplan</li> <li>4 Kooperationsvereinbarung</li> </ol>  | <p>Multiplikatoren<br/>   geschult im Umgang mit Familien und Mittlern und Materialien<br/>   Implementierung und Verbreitung der Materialien<br/>   Herstellung von Kontakten zu Sportvereinen<br/>   Entlastung der Mittler</p> <p>Mittler<br/>   u. a. Kita<br/>   Kinderärzte<br/>   Sozialpädiatrische Zentren<br/>   Familienhebammen<br/>   Ergo-/Physiotherapeuten<br/>   Jobcenter</p> <p>Fam<br/>   Eltern + Motivati und ver Sport u/ und Ar</p> | <p>Ein Gemeinschaftsprojekt von<br/>   NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURNSTIFTUNG KKH Kaufmännische Krankenkasse</p>  |  |
| <p><b>August 2016</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erste gegenseitige Vorstellung</li> <li>Vorstellung des Plakates Wohnzimmer-Safari</li> <li>Klärung Präventionsansatz</li> </ul>   | <p><b>Oktober 2016</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erster Konzeptionsworkshop</li> <li>Erarbeitung einer Projektzielscheibe</li> <li>Klärung der Vorstellungen und Ziele der Beteiligten</li> </ul> | <p><b>Februar 2017</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erstes Arbeitstreffen auf operativer Ebene</li> <li>Maßnahmen- und Zeitplanung</li> <li>Erste Kostenschätzung</li> <li>Erster Entwurf Kooperationsvereinbarung</li> </ul> | <p><b>April 2017</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung Projektkonzeption</li> <li>Ausarbeitung von Aufgabenprofilen</li> <li>Erste Vorschläge für Pilotregionen</li> <li>Entwicklung eines Kosten-/Finanzplanes</li> </ul>   | <p><b>November 2017</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Finalisierung der Kooperationsvereinbarung</li> <li>Logo-Entwicklung</li> <li>Ausschreibung Personal</li> <li>Auswahl Pilotregionen</li> <li>Offizieller Start des Programms</li> </ul> | <p><b>Februar 2018</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einarbeitung neues Personal</li> <li>Start in die operative Arbeit</li> <li>Erstes Treffen der Steuerungsgruppe</li> </ul> |



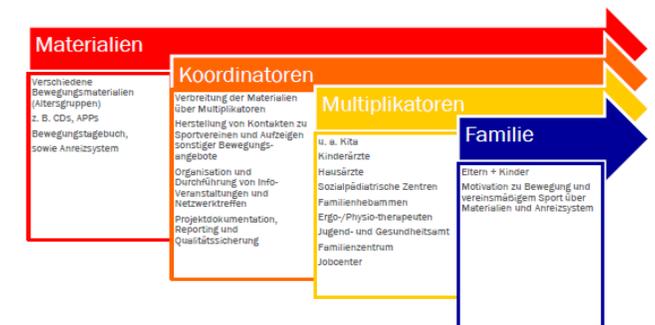
# KOOPERATIONSVEREINBARUNG



- Wichtige Aspekte:
  - Projektbezeichnung, -region und –beteiligte
  - Projektinhalte
  - Projektbeginn und -dauer
  - Geheimhaltungspflicht/Datenschutz
  - Projektorganisation, Aufgaben der Projektpartner
  - Projektförderung (Zahlungsmodus, Steuerrechtliche Behandlung,
  - Exklusivität, Werbemaßnahmen, Veröffentlichungen, Nutzungsrechte
  - Rechtliche Bestandteile (Kündigung, Schriftform, Gerichtsstand, Salvatorische Klausel)
  - Anlagen (Projektkonzeption, Kostenplanung, etc.)

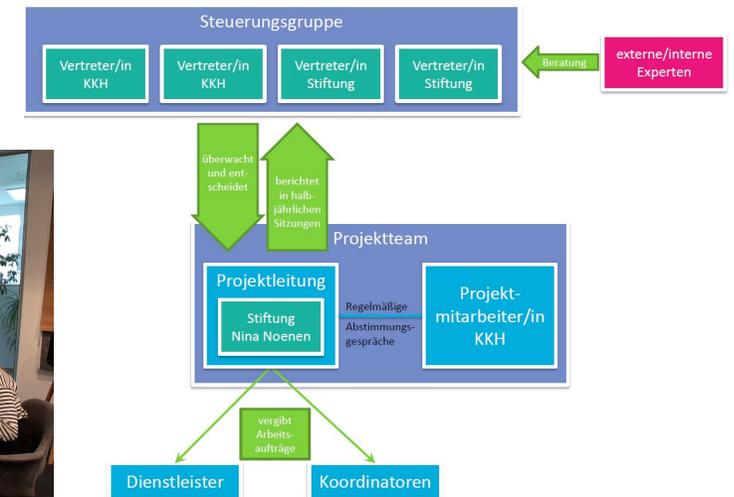


Bestandteile des Projektes

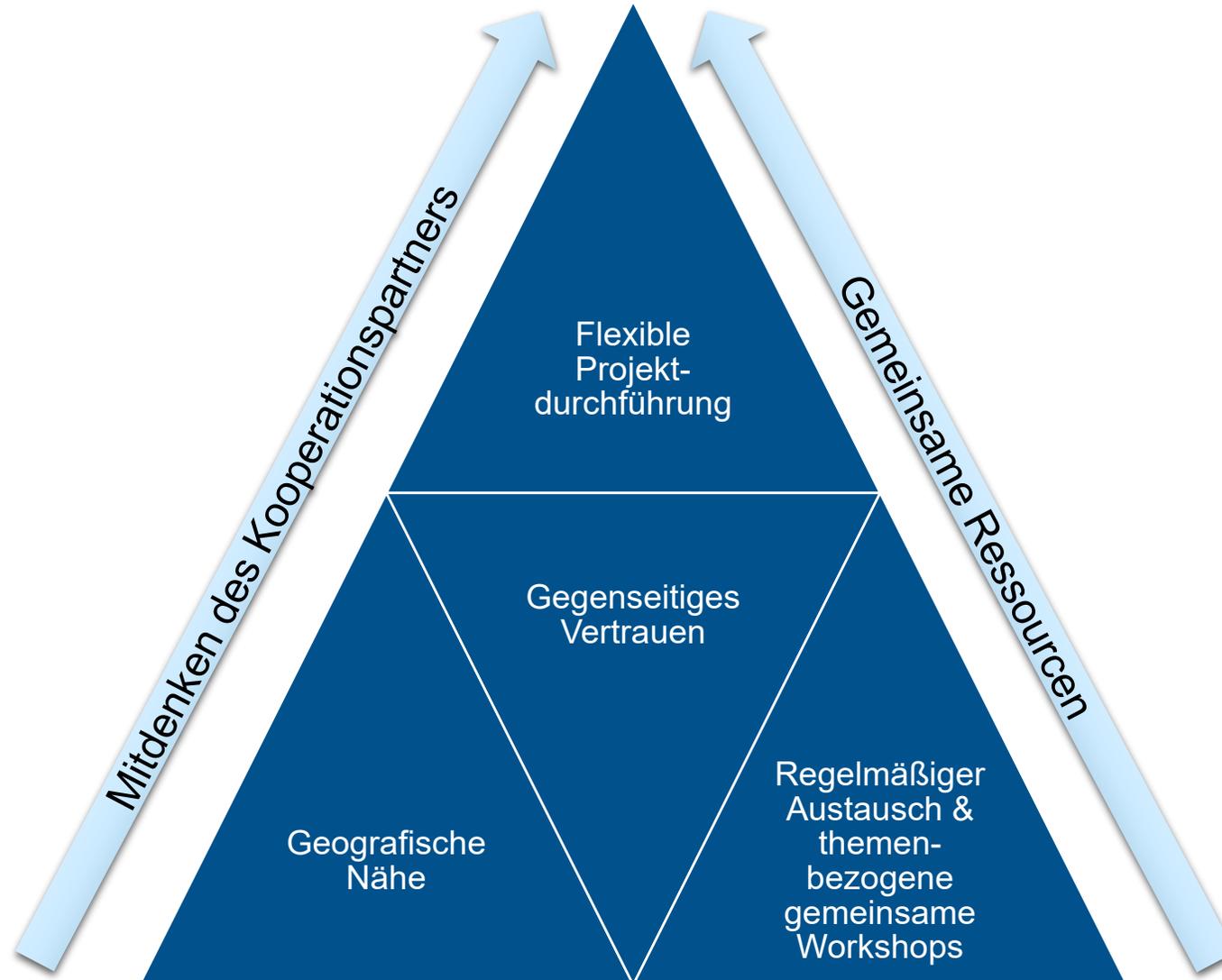


# DURCHFÜHRUNGSPHASE

- Begleitung und Entscheidungen durch eine paritätisch besetzte Steuerungsgruppe
- Klärung des Entscheidungsträgers bei unterschiedlichen Auffassungen
- regelmäßige Treffen der Steuerungsgruppe (halbjährlich)
  - Bericht durch operatives Team
  - Kostenplanung, Mittelverwendungsnachweis und Mittelabruf
- Regelmäßige Treffen auf operativer Ebene (monatlich)
- Klare Aufgabenverteilung und Entscheidungsszenarien
- Flexibilität aller Partner\*innen
- Lernen und Reflektieren (KVP)



# GELUNGENE ZUSAMMENARBEIT

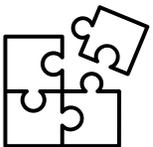


# ARBEITSPHASE

Jetzt seid ihr dran! Welche Gelingensbedingungen und Herausforderungen habt ihr in Kooperationen erlebt?

Wir arbeiten im Conceptboard beim Thementisch 1 zu folgenden Fragestellungen:

- Unter gelungener Zusammenarbeit verstehe ich ...
- In der Zusammenarbeit mit Partner\*innen erlebe ich Schwierigkeiten bei ...
- In der Zusammenarbeit mit Partner\*innen hat mir in der Vergangenheit geholfen, dass ...
- Ich wünsche mir von Partner\*innen, dass ...



# WORLD CAFÉ



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE  
KINDERTURN  
STIFTUNG **KKH** Kaufmännische  
Krankenkasse



## Thementisch 1

„Wie kann Kooperation im Gesundheitssektor gelingen?“

Unter gelungener  
Zusammenarbeit  
verstehe ich ...

transparente  
Zusammenarbeit

dass  
Kooperations-  
partner\*innen bis  
zur Verstetigung  
dabeibleiben und  
unterstützen

mess- und  
sichtbare Wirkung

dass lokale  
Expertise mit  
einbezogen wird

In der Zusammenarbeit mit  
Partner\*innen erlebe ich  
Schwierigkeiten bei ...

mangelnder  
Kommunikation

der Finanzierung  
bzw. bei  
finanzieller  
Abhängigkeit  
(wenn  
Förderanträge  
immer wieder  
gestellt werden  
müssen und die  
Finanzierung nicht  
sicher ist)

mangelndem  
Informationsfluss/  
-austausch

Intransparenz

In der Zusammenarbeit mit  
Partner\*innen hat mir in der  
Vergangenheit geholfen, dass ...

ein regelmäßiger  
Austausch  
stattfindet

ich neue  
Übungsleitende  
kennenlernen  
konnte (ÜL-Mangel)

ein persönlicher  
Austausch/ ein  
persönliches Kennen-  
lernen (vor Ort/ in  
Person) stattfindet

neue Netzwerke/  
Kontakte  
erschlossen  
wurden

jede\*r über  
aktuelle  
Entwicklungen  
informiert ist

Ich wünsche mir von  
Partner:innen, dass ...

es eine  
gemeinsame  
persönliche Basis  
gibt

wir uns freundlich  
und ehrlich  
austauschen

Ich bin wunschlos  
glücklich mit  
meinen  
Kooperations-  
partner\*innen

Eine gute  
Kooperation sollte auch  
Wertschätzung finden!

# WORLD CAFÉ

## PRÄSENTATION THEMENTISCH 2





# „WIE IMPLEMENTIERE ICH BEWEGUNG IM ALLTAG VON FAMILIEN?“

**BEST PRACTICE - ERFAHRUNGSWERTE - IMPULSE**

# BEST PRACTICE

## Bewegte Ausleihe

Erweiterung der klassischen Spiel-/Bücherausleihe in der Kita um Materialien zu den Themenfeldern:

- Natur erforschen und entdecken,
- Bewegung.

Ziele:

- ✓ Anlass zur (gemeinsamen) Bewegung schaffen
- ✓ Kennenlernen, Erproben und Experimentieren
- ✓ Partizipation und Teilhabe
- ✓ Nachhaltigkeit



Vorlagen für 3F-Bewegungsaktionen unter <https://www.3f-fitforfamily.de/wissen>  
BEST PRACTICE und Bewegungsideen auch über Social Media: Facebook, Instagram

# IMPULSE



## **Bewegungsinseln entdecken und gestalten: Räume und Plätze anders denken**

Bereiche „zweckentfremden“ und Inspiration für Bewegung bieten. Mit einfachen Mitteln spielerische Bewegungsideen an eigentlich bewegungsfernen Orten kreieren.

## **Bewegungszeiten identifizieren: (Rand-)Zeiten bewegt nutzen**

Welche Zeiten sind ungenutzt und haben Bewegungspotenzial? An welcher Stelle wird (in der Bewegungsstunde) gewartet? Wo herrscht „Langeweile“?

## **Alltags- und Naturmaterialien für Bewegung einsetzen: Augen auf!**

Was finde ich in der Natur? Was landet nach Nutzung in der Tonne?

Was habe ich in der Regel immer zuhause?



Ein Gemeinschaftsprojekt von

NIEDERSÄCHSISCHE  
KINDERTURN  
STIFTUNG

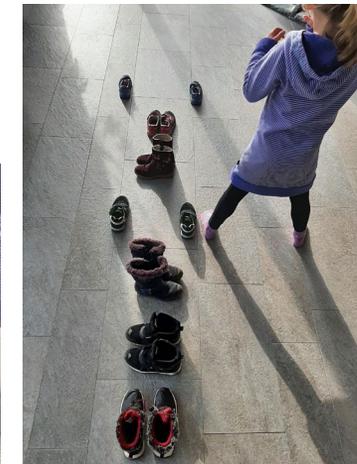


KKH

Kaufmännische  
Krankenkasse

# ERFAHRUNGSWERTE

Einfache Materialien &  
Alltagsmaterialien mit großem Effekt



Fotos: Kita Stiftsmäuse, 3F



Ein Gemeinschaftsprojekt von

NIEDERSÄCHSISCHE  
KINDERTURN  
STIFTUNG



Kaufmännische  
Krankenkasse

# ERFAHRUNGSWERTE

## Räume bewegt gedacht



Fotos: Kita Stiftsmäuse, 3F



Fotos und Videos: 3F



Ein Gemeinschaftsprojekt von

NIEDERSÄCHSISCHE  
KINDERTURN  
STIFTUNG



KKH

Kaufmännische  
Krankenkasse

# SPIELPLATZ & AUßENBEREICH MAL ANDERS

Vor der Haustür warten  
Bewegungsimpulse.

Kinder entdecken diese oft  
automatisch.

Lasst diese Ideen zu!



# ARBEITSPHASE



## Fragen

Wo gibt es „versteckte“ Bewegungsräume/Wo finde ich Bewegungsinselfn?

Wo und wann gibt es bewegungsarme Zeiten?

Im Familienalltag, in der Kita/Einrichtung, in der Bewegungsstunde.

Welche Materialien kann ich nutzen bzw. zweckentfremden?

# WORLD CAFÉ



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE  
KINDEKTURN  
STIFTUNG  **KKH** Kaufmännische  
Krankenkasse



## Thementisch 2

„Wie implementiere ich Bewegung im Alltag von Familien?“

Wo gibt es „versteckte“  
Bewegungsräume/Wo finde ich  
Bewegungsinseln?

Bordsteinkanten  
zum Balancieren

Bushaltestellen

an der  
Supermarktkasse  
bim Warten in der  
Schlange

Wartebereiche

Wo und wann gibt es bewegungsarme  
Zeiten?  
Im Familienalltag, in der  
Kita/Einrichtung, in der Bewegungsstunde.

Anziehzeiten Kita-  
bis alle fertig sind:  
Fingerspiele o. ä

Warten auf das  
Mittagsessen

Welche Materialien  
kann ich  
nutzen bzw. zweckentfremden?

Fotosafari: Fotografiere deine  
Freund beim springen, knipst  
etwas fliegendes.....

Unterstützung durch  
App/digitale Unterstützung  
bei der  
Bewegungsausführung

Schnitzeljagd  
(digital oder analog)  
Stadtralley  
Geocaching  
Pokemon Go

Zeitungen , Bierdeckel,  
Taschentücher, Ikeabecher,  
Schwämme und Putztücher

Das fällt mir sonst noch ein.

# WORLD CAFÉ



# THEMENTISCH 3

# WORLD CAFÉ



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
 NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURN STIFTUNG  
 KKH Kaufmännische Krankenkasse



## Thementisch 3 „Wie man ganzheitlich die Entwicklung über Sprache und Bewegung im Alltag unterstützen kann.“

Wie Lernen am besten gelingen kann

Was setzt Lernen voraus?

Wie kann es gemeinsam gelingen?

Ideen Alltagsmaterialien

z.B. Bälle, Schwämme, Naturmaterialien

Ideen Konzeptverbindung

z.B. Empowerment in der Elternarbeit

z.B. Perspektivwechsel in der Portfolioarbeit



MEINE LERNINGSGEMEINSCHAFT...  
 Bewegungsspiel, Bewegungsschritte  
 Materialien  
 Beschreibung

# WORLD CAFÉ

## PRÄSENTATION THEMENTISCH 4





„WAS BENÖTIGE ICH FÜR EINE  
GELUNGENE EVALUATION IM NON-  
PROFIT BEREICH?“

Kongress Armut und Gesundheit 2023

# WAS EUCH ERWARTET:

- Evaluation?
- Schritt für Schritt – Eine Evaluation planen
- Wirkung messbar machen
- Beispiele „3F – Fit for Family“
- Tipps
- Workshop



## TISCH 4

„Was benötige ich für eine gelungene Evaluation im Non-Profit-Projekt?“

Messbare Wirksamkeit, Angewandte Methodik, Stolpersteine und Best Practice Beispiele aus der Projektarbeit.

Nele Schubert  
Projektkoordination  
"3F – Fit for Family"

# EVALUATION?



- Systematische und empirische Analyse der Wirkung zielgerichteter Aktivitäten von Konzepten, Prozessen oder Projekten<sup>1</sup>
- Evaluation als kontinuierlicher Prozess der Reflexion und Verbesserung
  - Möglichkeit Missverständnisse auszuräumen und Fehler zu korrigieren<sup>2</sup>
- Warum?
  - Qualitätssicherung & Weiterentwicklung
  - Instrument zur Generierung von Erfahrungswissen
  - Kontrolle der Zielerreichung und Dokumentation von Wirkung
    - individuelles Feedback
  - Offenlegung von Zusammenhängen und Wirkungsbeziehungen
  - Legitimation

# PLANUNG EINER EVALUATION<sup>1</sup>

1. Welche Ziele soll meine Evaluation verfolgen?
2. Welcher Projektteil/Projektphase soll betrachtet werden?
3. Wer führt die Evaluation durch?
4. Wie wird die Evaluation durchgeführt?
  - Methodik (quantitativ oder qualitativ)
5. Was brauche ich für meine Evaluation?
6. Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Evaluation?



# WIRKUNG<sup>1</sup>



Ein Gemeinschaftsprojekt von

NIEDERSÄCHSISCHE  
KINDERTURN  
STIFTUNG



KKH

Kaufmännische  
Krankenkasse



Zentrale Frage: Was genau wollen wir mithilfe der Evaluation herausfinden?

## ➔ Indikatoren

- 1) Gemeinsam Ideen für Indikatoren anhand von Projektzielen sammeln
- 2) Ideen clustern
- 3) Indikatoren ausformulieren nach SMART-Kriterien
  - Spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminierbar
- 4) Auswahl der Indikatoren
  - Liegen hierfür schon Daten vor?



# BEISPIEL „3F – FIT FOR FAMILY“



- Externe Evaluation des gesamt Projekts durch das IBI
  - ✓ Externe Evaluationsberichte
- Interne Projektevaluation durch die Familienbefragungen in den Standorten
  - ✓ Querschnittstudie im Prä-Post Design mithilfe eines Fragebogen über SoSci Survey
- Kleine Zwischenevaluationen
  - ✓ Momentabfragen z.B. bei Veranstaltungen



# BEISPIEL

## „ 3F – FIT FOR FAMILY“



Ein Gemeinschaftsprojekt von



Kaufmännische  
Krankenkasse



11% ausgefüllt

### Welche Fortbewegungsmittel haben Sie zu Hause? BE01

Bitte wählen Sie die vorhandenen Fortbewegungsmittel für Kinder und Erwachsene.

|  | Kind/er (bis 12 Jahre)   | Erwachsene/r             |
|--|--------------------------|--------------------------|
|  Bobbycar/Rutschfahrzeug    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  Dreirad                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  Laufrad/Fahrrad            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  Roller (nicht elektrisch)  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  Rollschuhe/Inline Skates | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  Skateboard               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  Auto                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

# BEISPIEL

## „ 3F – FIT FOR FAMILY“



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE KINDERTURN STIFTUNG KKH Kaufmännische Krankenkasse



Ich fand diese Station...



| sehr gut | gut | mittelmäßig gut | weniger gut | gar nicht gut |
|----------|-----|-----------------|-------------|---------------|
|          |     |                 |             |               |
|          |     |                 |             |               |

# TIPPS



Ein Gemeinschaftsprojekt von

NIEDERSÄCHSISCHE  
KINDERTURN  
STIFTUNG



KKH

Kaufmännische  
Krankenkasse



- Evaluation ist kein Kritikmittel → Chance zur Verbesserung der eigenen Maßnahme<sup>1</sup>
- Erwartungen zügeln<sup>1</sup>
- Interne Evaluation → mögliche Fehlende Distanz und Neutralität<sup>2</sup>
- Externe Evaluation → inhaltliche Distanz und ggf. Aufwendige Absprachen<sup>2</sup>
- Auch niedrighschwellige Abfragen liefern wertvolle Ergebnisse
- Kostenfreie Tools für gemeinnützige Arbeit
  - z.B. SoSci Survey, CleaverReach und JASP<sup>2</sup>
- Auch der Prozess der Evaluation kann evaluiert werden



1. Stockmann, 2004

2. PHINEO, 2021

Bild: freepik

# WORKSHOP FRAGEN:



Ein Gemeinschaftsprojekt von

NIEDERSÄCHSISCHE  
KINDERTURN  
STIFTUNG



KKH

Kaufmännische  
Krankenkasse



Welche Erfahrungen habt ihr  
in und mit Evaluationen  
gemacht?

Welche Erkenntnisse erhoffe  
ich mir von meiner  
Projektevaluation?



Welche Herausforderung  
könnten in eurem Projekt  
auftreten?

# WORLD CAFÉ



Ein Gemeinschaftsprojekt von



Kaufmännische Krankenkasse



## Thementisch 4

"Was benötige ich für eine gelungene Evaluation im Non-Profit Bereich?"

Diese Erfahrungen habe ich bereits in und mit Evaluationen gesammelt:

Schwierigkeiten in der Ansprache der Zielgruppe

Schwierigkeiten in der Ziehung einer geeigneten Stichprobe  
• Selections Bias

Verzerrung der Stichprobe, da nur Personen erreicht werden, die schon am Thema interessiert sind

Der eigener Anspruch an die Wissenschaftlichkeit der Befragung kollidiert mit der Umsetzbarkeit in der Praxis

Optisch ansprechende Gestaltung der Befragungen ist relevant!

Welche Herausforderungen könnten in eurem Projekt auftreten?

Das brauche ich für eine gelungene Evaluation:

# MENTIMETER-UMFRAGE



Das nehme ich aus der Session "Mensch beweg Dich!" mit:

austausch und inspiration  
netzwerken hilft  
gute materialein  
digitales nutzen  
tolle ideen  
bewegung ist vielfältig  
hol- u bringzeiten aktiv  
materialien - danke  
neugier auf eure seite  
räume beweglicher zu mach

kontakte

netzwerken

# INFOSAMMLUNG



Ein Gemeinschaftsprojekt von  
NIEDERSÄCHSISCHE  
KINDERTURN  
STIFTUNG  Kaufmännische  
Krankenkasse



<https://www.facebook.com/KinderturnstiftungNds/>



<https://www.entwicklungsspaziergang.de/>



<https://www.instagram.com/kinderturnstiftungnds/>



<https://www.3f-fitforfamily.de/ausbildung>



<https://www.kinderturnstiftung-nds.de/newsletter>

facebook Stiftsmäuse



<https://l.ead.me/bdlzdh>



<https://www.kkh.de/kampagnen/bewegungsspiele>



<https://www.stiftsmaeuse.de/>



VIELEN DANK AN ALLE  
TEILNEHMER\*INNEN FÜRS TOLLE  
MITWIRKEN AM WORLD CAFÉ  
„MENSCH BEWEG DICH!“